

Vorrede zur vierten Auflage

Die Gedächtnißblätter für die Gäste des Wildbades erschienen, wie die vorstehende Vorrede besagt, im Jahre 1811 zum erstenmal. Sie erlebten hierauf drei Auflagen, wovon die letzte sich vom Jahr 1832 herschreibt. Was sich in den Zwischenjahren in diesen Bädern verändert hatte, wurde immer in den neuen Auflagen bezeichnet, und auch sonst erhielten sie immer wesentliche Verbesserungen und Vermehrungen.

Übrigens lag eine ausgedehnte, vollständige Topographie dieses Badeortes und seiner Umgebungen ebensowenig, als wie eine gelehrte Badeschrift für Ärzte, je im Plane des Verfassers; er wollte nur mit diesen Blättern das geben, was die erste Vorrede besagt, – den Badegästen eine freundliche Erinnerung an diese wunderreiche Natur.

Dem Mangel einer ausgedehnteren Badeschrift für Ärzte, mit Ausführung specieller Krankengeschichten, die Frucht vieljähriger Beobachtungen, hat Herr Dr. Friker, jetziger Badearzt in Wildbad, durch seine im Jahre 1837 erschienene Schrift, betitelt: „Die Heilkräfte der warmen Quellen Wildbads, nach den in den letzten zwei Decennien gesammelten Erfahrungen dargestellt“, würdig abgeholfen. Diese, mehr für Ärzte bestimmte, Schrift kann neben der meinigen, die für ein ausgedehnteres Publikum berechnet ist, wohl bestehen. Von ihren Erfahrungen, namentlich auch von dem innerlichen Gebrauch dieser Wasser, habe ich übrigens diesen Blättern Mehreres im Auszuge einverleibt. Sonst enthält diese neue Auflage hauptsächlich alles dasjenige, was ich über die diesen Bädern bevorstehenden großen Veränderungen und Erweiterungen auf ganz sichern Wegen in Erfahrung bringen konnte. Diese schienen um so

nothwendiger zu seyn, als England durch die Schrift des Herrn Dr. Granville: Über die Heilquellen Deutschlands (the Spas of Germany), endlich auch mit diesen Heilquellen bekannt wurde. Dieser gab in derselben Auszüge aus unseren Blättern, denen er noch seine eigenen Gefühle in diesen Quellen und manche andere wahre Bemerkungen über sie beifügte. Seine Schrift hatte auch den Erfolg, daß im vergangenen Sommer viele Familien Englands, statt die Bäder am Taunus und statt Baden-Baden, die Quellen Wildbads besuchten. Herr Dr. Granville sagt übrigens selbst: wenn er bemerke, was zur Verbesserung Wildbads zu thun übrig bleibe, so meine er natürlich nur solche Einrichtungen, die für die höhere und reichere Classe der Badgäste bestimmt seyen. Jeder andern Classe von Besuchern, und besonders solchen, die ein Bad nur als ein Mittel zur Heilung von Krankheiten betrachten, und nicht als einen Ort des Genusses und der Erholung, biete Wildbad bereits jede Hilfsquelle auch zur Belustigung und gesellschaftlichen Unterhaltung dar.

Die neuen Einrichtungen und Veränderungen erstrecken sich aber allerdings nicht blos auf größere Bequemlichkeit und Herbeiziehung der höheren und reicheren Classen der Badgäste, sondern sie sind, besonders was die gänzlich neue Einrichtung des Badegebäudes betrifft, wahre ärztliche Verbesserungen, die einzig dem Leidenden zu gute kommen, und dessen Anerkennung und warmen Dank verdienen.

Es ist gewiß kein Bad seiner ganzen Natur und seinem Wesen nach so sehr bestimmt, ausschließlich nur zur Heilung von Kranken zu dienen, als diese Quellen des Wildbades. Die Stille und Verlassenheit der Gegend wäre dazu eher erwünscht, als hinderlich. Dem Luxus und dem unnatürlichen Leben der größeren Gesellschaften schien dieses, gleichsam unterirdische, Thal bis jetzt seinen Eingang zu verschließen. Wir hoffen, daß durch die bevorstehenden Verschönerungen und Erweiterun-

IX

gen die Menge derjenigen, die mit gesundem Körper diese Quellen besteigen, den wahrhaft Leidenden keinen Abbruch thun möge. Ja, möchte die Quelle des Wildbades auch nach der ihr bevorstehenden neuen Umgestaltung und der aus ihr hervorgehenden größern Zuströmung von Gästen, auch fremder Nationen und Sitten, dennoch, wie sie es bisher war, eine jungfräuliche bleiben!! –

Und so gehe nun dieses Büchlein zum viertenmale aus seiner Heimath, und finde fernere Nachsicht und freundliche Aufnahme.

Weinsberg im Januar 1839.

J. Kerner.